

## **Einbrüche in Oldenburg: Zeugen gesucht nach dreifachen Vorfällen**

In Oldenburg kam es zu Einbrüchen in ein Einfamilienhaus, eine Tagesstätte und Container. Die Polizei sucht Zeugen.

13.08.2024 - 14:53

Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt / Ammerland

### **Einbrüche in Oldenburg: Ein alarmierendes Phänomen für die Gemeinschaft**

Oldenburg (ots) - In den letzten Tagen wurden mehrere Einbrüche in Oldenburg gemeldet, die nicht nur die betroffenen Eigentümer, sondern auch die gesamte Nachbarschaft beunruhigen. Diese Vorfälle werfen ein Schlaglicht auf ein wachsendes Problem der Sicherheit in Wohn- und Geschäftsräumen.

### **Die Taten im Überblick**

Zwischen Sonntagabend und Montagmittag drangen Unbekannte in ein Einfamilienhaus in der Von-Schrenck-Straße ein, während die Eigentümer abwesend waren. Sie hebelten ein Fenster auf und durchsuchten das gesamte Haus. Die genaue Höhe des entstandenen Schadens ist bislang unbekannt.

Gleichzeitig wurde eine Tagesstätte in der Alten Färberei von Einbrechern heimgesucht. Hier ereignete sich der Einbruch zwischen Freitagabend und Montagmorgen. Die Täter konnten in

diesem Fall eine geringe Menge Bargeld erbeuten, bevor sie flüchteten.

Außerdem wurden am Wochenende mehrere Container in der Fuldastraße aufgebrochen. Aus diesen wurden Sanitärteile entwendet, was auf eine gezielte Auswahl der Beute hinweist.

## **Die Rolle der Polizei und der Gemeinschaft**

Die Polizei hat in allen Fällen die Ermittlungen aufgenommen und sucht nun nach Zeugen, die Hinweise zu den Vorfällen geben können. Diese können sich unter der Telefonnummer 0441 – 7904115 melden. Die Zusammenarbeit der Bürgerinnen und Bürger mit den Sicherheitsbehörden ist entscheidend, um solche Straftaten zu verhindern.

## **Wichtige Schritte zur Erhöhung der Sicherheit**

Solche Einbrüche stellen nicht nur einen materiellen Verlust dar, sie können auch das Sicherheitsgefühl in der Gemeinschaft beeinträchtigen. Bürger sind aufgefordert, wachsam zu sein und verdächtige Aktivitäten zu melden, um das Risiko weiterer Einbrüche zu minimieren. Zusätzlich zu einer besseren Nachbarschaftswache könnten Sicherheitsmaßnahmen wie Bewegungsmelder oder Alarmanlagen in vielen Fällen präventiv wirken.

## **Zusammenfassung und Ausblick**

Die Vorfälle in Oldenburg verdeutlichen, wie wichtig es ist, als Gemeinschaft zusammenzuarbeiten, um die Sicherheit zu fördern. Während die Ermittlungen weiterhin andauern, bleibt abzuwarten, welche Maßnahmen ergriffen werden, um den Schutz der Bürger zu erhöhen und das Sicherheitsgefühl in der Stadt zu stärken.

Rückfragen bitte an:

Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt / Ammerland

Pressestelle

Jens Rodiek

Telefon: 0441/790-4004

E-Mail: [pressestelle@pi-ol.polizei.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@pi-ol.polizei.niedersachsen.de)

**Twitter der Polizei Oldenburg**

Original-Content von: Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt /  
Ammerland, übermittelt durch news aktuell

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**